



unbegrenzt fallen Gegenstand zu erlangen haben...

Trotz aller dieser Anstrengungen bleiben die Anforderungen...

Still und im Verborgenen tun die Männer des Nachschubs...

Neubildung des jüdischen Partei-Direktoriums

Sollte Einfluß der Partei auf allen Führungsgebieten des nationalen Lebens in Italien

Nach 19. Dez. Der Duce hat auf Verlangen des Parteiführers...

Das neue Parteidirektorium setzt sich aus vier Mitgliedern...

Unter dem Vorsitz des neuen Direktoriums befindet sich...

Das jüdische Parteidirektorium ist ein ausschließlich aus Männern...

Die Abrechnung der Leistungen des jüdischen Parteidirektoriums...

Don edischer und himmlischer Liebe

Am 20. Geburtstag Frau von Stein am 25. Dezember

Als Goethe nach Weimar kam und Frau von Stein begrüßte...

Aber dem Welt abgesehen entfalten sich wohl die inneren...

Wichtiger Flußabschnitt genommen

Weitere Teile jüdische Angriffe abgewiesen - Die Sowjets verlieren 104 Panzerkampfwagen...

Der Sonntagsbericht des DAB

Nach dem Führerhauptquartier, 20. Dez. Das Oberkommando...

Die Besatzung der Sowjets, welche die Frontlinie wiederholte...

Nachdem die Besatzung der Sowjets die Frontlinie wiederholte...

Künder der Zeitenwende

Der Gauleiter sprach zu den Rednern der Partei

NSG, Gauleiter und Reichsstatthalter Sprenger sprach am Samstag...

Der Gauleiter beschloß dann mit überaus energiegeladener...

Strengere Maßnahmen der albanischen Regierung gegen die Juden

Nach 19. Dez. Die albanische Regierung hat strenge Maßnahmen...

Deutsch-schweizerisches Handelsabkommen

Genève, 19. Dez. In der Zeit vom 7. bis 18. Dezember...

Schiffsgemeinschaft über Kontinente und Ozeane hinweg

Das Weltweitgeschäft der Deutschen Roten Kreuzes für deutsche Kreuzfahrer...

Kein 19. Dez. Auch in diesem Jahr hat das Deutsche Rote Kreuz...

„Lasse, Bajazzo“ wird zum Film

Open hat sich seit dem letzten Sommer nicht so sehr...

Die Erlösung erlangt endlich einmal; Lasse, Bajazzo...

Willy Wulst „Winteras am Niederrhein“ wurde bei der Veröffentlichung...

Willy Wulst „Winteras am Niederrhein“ wurde bei der Veröffentlichung...

nach vertriebenen deutschen Südkampfführern unter Ver...

In der Nacht zum 19. Dezember wurden eigene Stützpunkte...

In Albanien und Tunesien bedrohten die Spätkampfführer...

In Tunesien letzten Herbst die Luftwaffe die Verdrängung...

Ein deutsches Unterseeboot versenkte am 18. Dezember...

Bei dem Kampf im großen Donbass gelangte das 11. SS...

genossen als nationalsozialistischem Denken zu erziehen...

Auf der Tagung, die vom stellv. Gauverwaltungsleiter...

Strenge Maßnahmen der albanischen Regierung gegen die Juden

Nach 19. Dez. Die albanische Regierung hat strenge Maßnahmen...

Schiffsgemeinschaft über Kontinente und Ozeane hinweg

Das Weltweitgeschäft der Deutschen Roten Kreuzes für deutsche Kreuzfahrer...

Kein 19. Dez. Auch in diesem Jahr hat das Deutsche Rote Kreuz...

„Lasse, Bajazzo“ wird zum Film

Open hat sich seit dem letzten Sommer nicht so sehr...

Die Erlösung erlangt endlich einmal; Lasse, Bajazzo...

Willy Wulst „Winteras am Niederrhein“ wurde bei der Veröffentlichung...

Willy Wulst „Winteras am Niederrhein“ wurde bei der Veröffentlichung...

Willy Wulst „Winteras am Niederrhein“ wurde bei der Veröffentlichung...

Willy Wulst „Winteras am Niederrhein“ wurde bei der Veröffentlichung...



Links: Bei einer lawernen Batterie im hohen Norden. Unter unglücklichen Werten werden selbst wertvolle Geschütze bis Gelände eingeschoben. Dann kamen die Unterlippe dran, auch dabei sind unsere Soldaten — wie unser Bild zeigt — lange, in einer weiten Front. In aber auch gar nicht so wichtig, denn verlornt werden die Schiffe in die ...

Echt amerikanisch!

Die Juden und ihr Weltias

—er. Unter der Diktatur des Weltverbreders Roosevelt nimmt die Judenfrage in USA eine Wendung, die den nichtjüdischen Amerikanern bereits hart auf die Nerven fällt. Von einer Judenfrage kann eigentlich nicht die Rede sein, sondern nur noch von der Verjudung. Es ist überaus bedauerlich, daß auch hier die Dinge langsam, aber sicher, Washington in die Hände verfallen sind. ...

„Schwimmen die Dinger denn auch?“ So soll sich bei Gelegenheit mal jemand boshafterweise erkundigt haben. „Warum nicht“, wurde ihm zur Antwort, „allerdings mit lange, in einer weiten Front. In aber auch gar nicht so wichtig, denn verlornt werden die Schiffe in die ...“

Die Heimat besichert Berwundete

Der Gauleiter bei einer Weihnachtsfeier der Waffen-SS

NSG Gauleiter und Reichshauptkammer Sprenger nahm am Samstagabend in Bad Dornbach an einer Weihnachtsfeier für Berwundete der Waffen-SS teil. Er wurde im Refektorium des Chefarztes begrüßt. In einer herzlichsten Ansprache übertrug der Gauleiter den Berwundeten und damit gleichzeitig symbolhaft für alle Berwundeten, die in Lazaretten innerhalb des Gauces Dollen-Kassau Aufnahme und Pflege gefunden haben, den Dank der Volksgemeinschaft für ihr Opfer an Blut und Gesundheit. ...

und das Leben schlichthin. Die Heimat aber für die dieser Kampf geführt werde, werde sich seinen Dofen flüchtig durch die helfende Tat verpflichtet wissen. In diesem Sinne seien auch Befehrerungen zu verstehen, die als Ausdruck des Dankes der Heimat in diesen Tagen auf allen Weihnachtsfeiern der Nazarett zur Durchführung gelangen.

Mehrere Volkdeutsche, die den Wunsch ausgesprochen hatten, eine Weihnachtsfeier mit verwundeten Kameraden zu verbinden, nahmen an der Veranstaltung teil und wurden vom Gauleiter besonders begrüßt.

Der Gauleiter verabschiedete den Abend mit einem mit Beifall aufgenommenen Programm in kameradschaftlicher Unterhaltung mit den Berwundeten.

Der Gauleiter auf dem Weihnachtsmarkt

NSG, Am Sonntagmorgen besichtigte der Gauleiter den Weihnachtsmarkt der Hitler-Jugend im Rheingold-Saal der Stadthalle in Mainz und brachte so seine Anerkennung für die großartige Leistung der Hitler-Jugend und des Bundes Deutscher Mädel im Rahmen des Wettbewerbs der Hitler-Jugend zum Ausdruck.

Die HJ. bastelte 8,5 Millionen Stück Spielzeug

Der Reichsjugendführer eröffnete den Weihnachtsmarkt

Berlin, 19. Dez. Reichsjugendführer Arthur Heumann eröffnete am Samstag in Berlin im Reichshaus den Weihnachtsmarkt der HJ. Damit hatten alle 8000 Weihnachtsmärkte der Hitler-Jugend ihren Anfang genommen. Tausende von Hitler-Jungen hatten vor der Schloßkirche aufgestellt. ...

antere Jungen und Mädel in allen Teilen des Reiches zahllos, abwärts. Es war wunderbar zu erleben, wie ein großer Reichstum an handverfertigter Gebastung in unserer Jugend ist. Man muß diesen Reichtum nur finden und leben und pflegen. So wurde durch die Wertarbeit ein entscheidender Beitrag für die kulturelle Erziehung der deutschen Jugend geleistet. ...

Der Reichsjugendführer ging in seiner Ansprache davon aus, daß alle Arbeit der Hitler-Jugend auf die Notwendigkeit des Krieges ausgerichtet sei. Jede Aufgabe, die sie übernehmen und erfüllen habe den Zweck zu dienen. ...

Leidenszeit der 3000 verschleppten spanischen Kinder

Nur ein Bruchteil mit dem Leben davonkommen

Madrid, 19. Dez. Eine aus der IDSOX nach Spanien zurückgeführte spanische Kinder, die im Jahre 1937 von den Bolschewiken verschleppt worden war, auf der Welle einen Bericht über das Schicksal der Kinder, der das wahre Gesicht des Bolschewismus enthüllt. ...

des harten Winters leben, und als der deutsche Druck auf die Stadt immer härter wurde, transportierten die Bolschewiken sie in offenen Volkswagen über den ausgetrockneten Ladoas-See. ...

Sonnenschein um Christl

Roman von Clara Wägander • 12. Fortsetzung

„Ach, wer gedachte nicht alles schon zu der famillie Schramm! Die frantz Leube und die beiden Kater. Ein handvoll mit einem neuen Paß. Ein Kanarienvogel, der nicht fliegen wollte. Ein halbobergenetrisches Studentlein. Eine kleine lustige Längertin. ...“

„Also, Kolo, abgemacht. Frau Christl braucht von all dem nichts zu wissen.“ „Ich verheiß Sie sich, Herr Graf, und ich dank' Ihnen auch schon, daß Sie uns helfen wollen.“ „Nichts zu danken, Kolo! — Glauben Sie, daß Frau Christl lange ausbleibt? Es ist so leer ohne sie.“ „O mal, lassen mir ihr die Freiheit! I auf 'ne Zeit zurück! Und jetzt muß ich in mei' Kichen, 's Wirtin richten. Vergelt's Gott für alles, Herr Graf!“

wohin besprochen haben. Mich Wellington kann natürlich tun, was sie will. Sie ist ja müde.“ „Kabel schon erkannte den Grafen an. Das hatte sie nicht erwartet. Sie, Mich Wellington, eines der reichsten Mädelchen. ...“

(Fortsetzung folgt.)





